

V-7-121: Bildungsgerechtigkeit – Garantie eines Bildungsfundaments für alle

Antragsteller*innen Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin)

Von Zeile 121 bis 128:

- Diagnostik auch beim Eintritt in den Übergangssektor: ~~Wie zu Beginn der Sekundar-A~~

~~stufe-I ist auch~~uch beim Eintritt in den Übergangssektor eine aussagekräftige, auf gezielte Förderung gerichtete Diagnostik für die Jugendlichen erforderlich, die nicht sofort eine betriebliche Ausbildung beginnen. Zudem müssen ausbildungsbegleitende Hilfen gerade für Klein- und Kleinstbetriebe unbürokratisch ermöglicht werden. Perspektivenjahr statt 11. Pflichtschuljahr: Die geplante Verlängerung der Schulzeit auf elf Jahre ~~wird~~kann nur dann zum Erfolg, wenn die Angebote auf die Bedarfe und Bedürfnisse dieser Jugendlichen ausgerichtet werden. ~~Es~~Dafür ist die Stärkung und weiterentwicklung der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung essenziell. Schulen und Lehrkräfte müssen Unterstützung erhalten und IBA insgesamt bekannter gemacht werden. Das 11. Pflichtschuljahr darf kein „Vom Gleichen, nur mehr“ sein. In der Allgemeinbildung muss Berufsorientierung einen größeren Stellenwert bekommen um frühzeitige Orientierung sicherzustellen und keinen Jugendlichen allein zu lassen. Diese Aufgabe darf nicht auf die Beruflichen Schulen abgeschoben werden. Unser Ziel ist: „Kein Abschluss ohne Anschluss“.

Unterstützer*innen

Tonka Wojahn (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Christoph Wapler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Louis Krüger (KV Berlin-Pankow), Jan Schönrock (KV Berlin-Kreisfrei), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln), Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei), Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte), Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Hanno Kress (KV Berlin-Kreisfrei), Ertan Öztürk (KV Berlin-Spandau), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)